



Feinster schwarzer Schotter dient zur Darstellung von im Schnee abgelagertem Splitt.



Gealterter Schnee auf Asphaltflächen. Im Schwellenbereich wird weniger Schmutz abgelagert.



Mit dem Heissleim auf Backpapier aufgetragene Streifen ergeben wunderbare Eiszapfen.



Die Heissleimstreifen werden sortiert und falls nötig passend zugeschnitten.

Der nächste Schritt ist das Ergänzen der Schneehaufen mit einem Rand von bereits angetautem Schnee. Dies erreiche ich mit dem Auftragen von «Snow Sprinkles». Diese Masse trocknet halbttransparent auf und erscheint als eisartige Masse.

Wäre es mein Wunsch, bloss eine frisch verschneite Landschaft zu simulieren, wäre ich bereits fertig. Da ich aber eine verschmutzte Situation auf dem Industriediorama darstellen möchte, kommt nun der Schritt des Alterns des Schnees. Dazu tupfe ich vorsichtig stark verdünnte schwarze Farbe auf die Schneestellen. Dabei achte ich darauf, dort die Verschmutzung intensiver zu machen, wo eher Staub und Dreck abgelagert wird. Im Bereich der Gleise im Schotterbett ist meist weniger Dreck vorhanden. Als Letztes streue ich dort schwarze, feinste Schottersteine auf, wo in Realität der Schnee mittels Schneeräumung weggeschafft wird. Beim Säubern der Asphaltbereiche wird der oft als Rutschschutz verwendete Splitt mit dem weggeräumten Schnee vermischt.

Ein weiteres Detail einer Winterlandschaft sind Eiszapfen. Meine gestalte ich aus Heissleim. Ich streiche kleinste Flächen mit der Heissleimpistole auf Backpapier. In einem zweiten Schritt sortiere ich die brauchbaren Abstriche heraus und schneide falls nötig die Form noch etwas zu. Eiszapfen entstehen nicht irgendwo. Nur dort, wo Tauwasser fließen kann, wachsen die Zapfen heran. Daher ist es erneut wichtig, das Vorbild genau zu studieren, um zu entscheiden, wo Eiszapfen auf dem Diorama gesetzt werden sollen.

Eis entsteht nicht nur in Form von Eiszapfen. Wenn es genug kalt ist, gefriert auch das Wasser im Hafenbecken. Hier wird aber – vorbildgerecht – keine durchgehend



Ein paar Eiszapfen und eine dünne Schneeschicht vervollständigen die Dachpartien.